

Offenburg, 16. September 2008

Bonuszulage für Berufseinsteiger

Neue zusätzliche Förderung bei privater Vorsorge

Offenburg. Mit einer Bonuszulage von 200 Euro auf ihren staatlich geförderten Altersvorsorgevertrag werden zukünftig alle Berufseinsteiger belohnt. Ein Grund mehr, warum Riester-Fondssparpläne vor allem für junge Sparer attraktiv sein können.

Berufseinsteiger können sich freuen: „Mit einer aktuellen Gesetzesänderung erhalten alle unmittelbar Zulageberechtigten bis zum Alter von 25 Jahren und auch diejenigen, die zu Beginn des Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine einmalige Bonuszulage in Höhe von 200 Euro auf ihren Riester-Vertrag gezahlt“, informiert Thomas Huber, Bereichsleiter Privatkunden bei der Volksbank Offenburg, darüber wie die Förderung der Riester-Rente ausgeweitet wurde. Zum Ausbildungsbeginn sei gerade für junge Sparer die Riester-Rente mit Investmentfonds interessant, da sie die Stärken dieser Geldanlage vor allem langfristig ausspielen können. Zudem seien besonders solche Riester-Fondssparpläne attraktiv, die von unabhängigen Experten wie Stiftung Warentest getestet wurden. In der Zeitschrift FINANZtest, Ausgabe November 2007, schreiben die Redakteure beispielsweise: „Das Konzept der UniProfiRente hat uns von Beginn an am meisten überzeugt, weil die Manager von Union das Geld so lange wie möglich in Aktien stecken und deren überdurchschnittliche Ertragschancen am besten ausnutzen.“ Dabei haben sie die Riester-Rente wieder einmal empfohlen. „Kein Wunder“, so Huber, „denn wer regelmäßig in einen zertifizierten Altersvorsorgevertrag investiert, hat Anspruch auf staatliche Zulagen und gegebenenfalls weitere Steuervergünstigungen.“ Seit diesem Jahr hat die Riester-Rente die staatliche Förderhöchststufe mit der Riester-Grundzulage von 154 Euro und mit der Kinderzulage von 185 Euro pro Jahr erreicht.

Riester-Fondssparpläne immer beliebter

Diese staatlichen Förderungen machen sich immer mehr Bundesbürger zunutze, um privat vorzusorgen. Laut Information des Bundesverbandes Investment und Asset Management vom 24. Juli 2008 wurden allein in der ersten Jahreshälfte 2008 gut 200.000 neue Verträge abgeschlossen – zum 30. Juni 2008 gab es insgesamt 2,1 Millionen Riester-Fondsdepots. Dabei ist die Riester-Rente für Menschen aller Einkommensgruppen inte-

ressant: Bürger mit geringem Einkommen und Familien mit Kindern profitieren besonders von der Riester-Zulage, bei Besserverdienenden kommt die steuerliche Entlastung hinzu. „Mit der aktuellen gesetzlichen Verbesserung der staatlich geförderten Altersvorsorgeverträge ist auch der Kreis der förderungsfähigen Personen auf Bezieher von Erwerbsminderungs-, Erwerbsunfähigkeits- und Dienstunfähigkeitsrenten ausgeweitet worden“, resümiert Bereichsdirektor Huber.